



Drucksache: 081/2013	Bezug:	Datum: 29.08.2013
----------------------	--------	-------------------

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und Verkehr	Entscheidung	23.09.2013	öffentlich
--	--------------	------------	------------

**Tagesordnungspunkt:**

**Verbesserung des ÖPNV-Bedienungsangebots zwischen Niederstotzingen und dem Teilort Stetten**

<b>Sachverhalt / Problem</b>	Der Teilort Stetten ist nur unzureichend an den ÖPNV angeschlossen. Um eine Aufnahme in den Fahrplan 2014 zu gewährleisten, muss die Entscheidung über eine Bezuschussung von Verbesserungsmaßnahmen bereits vor Beschluss des Haushaltsplans 2014 getroffen werden.
<b>Ziel</b>	Ermächtigung der Verwaltung zum Abschluss einer Vereinbarung im Vorgriff auf den Haushalt 2014.
<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> ja Betrag in EUR:	rd. 41.000 €
<input type="checkbox"/> nein	
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen</b>	
<input type="checkbox"/> ja THH/Produktgruppe:	
<input checked="" type="checkbox"/> nein Finanzierung:	Haushaltsplan 2014
<b>Zeitraumen für Realisierung</b>	Umsetzung bereits zum 09.09.2013

Bendele	Fuchs	Fuchs	
Sachbearbeitung / Fachbereichsleitung	Dezernats- bzw. Eigenbetriebsleitung	Dezernatsleitung 1 (bei finanziellen Auswirkungen, ausgenommen Eigenbetriebe)	Landrat

**Beschlussvorschlag:**

1. **Der Beteiligung des Landkreises an den Kosten für die Verbesserung des Bedienungsangebots im ÖPNV zwischen Niederstotzingen und dem Teilort Stetten wird zugestimmt.**
2. **Die Verwaltung wird ermächtigt, im Vorgriff auf den Haushalt 2014 eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.**

**Sachverhalt:**

Die DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) hat im Auftrag der Stadt Niederstotzingen ein Konzept zur Verbesserung des Bedienungsangebots zwischen Niederstotzingen und dem Teilort Stetten erarbeitet. Mit beigefügtem Schreiben vom 25.07.2013 hat die Stadt Niederstotzingen eine Kostenbeteiligung des Landkreises in Höhe von 50 % ab Inkrafttreten der Verbesserungsmaßnahmen am 09.09.2013 beantragt.

Nach dem Grundsatzbeschluss des Kreistags vom 15.12.1997, ergänzt durch Beschluss vom 28.03.2011, beteiligt sich der Landkreis an Maßnahmen zur Verbesserung des Bedienungsangebots im ÖPNV nur bei finanzieller Beteiligung der Gemeinden und bis maximal 50 % (im innerörtlichen Bereich bis 30 %). Aus Sicht der Verwaltung handelt es sich um eine sinnvolle Verbesserungsmaßnahme, da der Teilort Stetten und damit vor allem auch der Archäopark Vogelherd nur unzureichend an den ÖPNV angeschlossen sind. Landrat Reinhardt hat aufgrund freier Haushaltsmittel eine Kostenbeteiligung des Landkreises für den Rest des Jahres 2013 zugesagt. Der Kostenanteil des Landkreises beträgt rd. 12.000 €.

Über eine Kostenbeteiligung ab dem Jahr 2014 wäre im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden. Eine Aufnahme in den Fahrplan 2014 setzt jedoch voraus, dass eine entsprechende Vereinbarung in den nächsten Wochen, d. h. noch vor Beschluss des Haushaltsplans 2014, abgeschlossen wird. Die Verwaltung empfiehlt, dem Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2014 zuzustimmen. Der Kostenanteil des Landkreises in Höhe von rd. 41.000 € pro Jahr wird im Planentwurf 2014 berücksichtigt.

**Anlagen:**

Schreiben der Stadt Niederstotzingen vom 25.07.2013